

Bericht von der Konferenz für Unternehmer am 14. 10. 2010

Am Freitag 14. Oktober ist die Konferenz auf Unternehmenssektor orientiert im Rahmen des Projekts MA-G 21 stattgefunden.

Die Konferenz wurde von dem Ratherr für Regionalentwicklung Martin Hyský und dem Vertreter des Direktors der Wirtschaftskammer Miloslav Ileček eröffnet.

Konferenz wurde thematisch zu drei Teilen geteilt.

Erster Teil war der gesellschaftlichen Verantwortung der Organisationen gewidmet.

Es wurden Gute Praxis Beispiele vorgestellt im Bereich der Zusammenarbeit des Unternehmens - und Nonprofit Sektors. Die Erfahrungen haben Direktor der Bezirkswirtschaftskammer in Hodonin Michal Švagerka und Direktorin der Stiftung in Břeclav vorgestellt. Beide Referate beschäftigten sich mit inneren Finanzquellen außer offiziellen Dotationstiteln aus CZ und EU

Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Chrudim Roman Málek hat Beispiele der Zusammenarbeit des Unternehmens und Nonprofitsektors im Bereich Fremdenverkehr vorgestellt.

Die Zusammenarbeit des Unternehmens und Nonprofitsektors bei der Dorferneuerung präsentierte Manager der Lokalen Aktionsgruppe Jemnicko Milan Svoboda.

In dem zweiten Teil wurde Podiumsdiskussion zum Thema Erfahrungen mit Unternehmen im Ausland geführt. Die Vertreter aus der Transkarpathian Agentur für Entwicklung und Innovation haben die Transkarathian Ukraine als geeignetes Gebiet zum Unternehmen vorgestellt vor allem dank ihrer Lage, billiger Arbeitskraft und mehrere Investitionsanreize.

Frau Klára Houserová aus der Kreiswirtschaftskammer hat über Möglichkeiten für Unternehmen im Österreich informiert, die dank der Öffnung des Arbeitsmarkts im Mai dieses Jahr entstanden.

Vertreter von zwei Organisationen, die mit dem Unternehmen im Ausland reiche Erfahrungen haben hier gesprochen:

- Produktionsleiter des Brauereis Jihlava – Brauerei exportiert nicht nur in die Ukraine sondern auch in weiteren Ländern. Im Fall der Ukraine ist das größte Problem sehr niedrige Einkaufskraft der Einwohnern.
- Sales Direktor der Firma Ekoplast Telč, GmbH hat Erfahrungen mit Unternehmen im Österreich vorgestellt.

Ratherr Martin Hyský hat seine Erfahrungen aus Besuchen dieser Destinationen ergänzt. Unternehmen im Österreich ist sehr lockend aber man muss mit administrativer Belastung rechnen. In der Ukraine stehen Probleme in erst gebildeter Infrastruktur und Dienstleistungen. Zum Schluss wurden verschiedenen Möglichkeiten der Finanzunterstützung präsentiert. Z. B. Dotationsprogramm Unterstützung von Unternehmens oder Operationsprogramm Unternehmen und Innovationen.



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.


Kraj Vysočina